



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 101 58 158 A 1**

⑤1 Int. Cl. 7:
B 41 F 27/12
B 41 F 30/04

②1 Aktenzeichen: 101 58 158.0
②2 Anmeldetag: 28. 11. 2001
④3 Offenlegungstag: 18. 6. 2003

DE 101 58 158 A 1

⑦1 Anmelder:
Koenig & Bauer AG, 97080 Würzburg, DE

⑦2 Erfinder:
Schneider, Georg, 97080 Würzburg, DE; Schäfer,
Karl, 97222 Rimpf, DE; Zink, Wolfgang, 97531
Theres, DE

⑤6 Entgegenhaltungen:
DE 196 20 997 C2
DE 198 03 725 A1
DE 44 17 054 A1
EP 10 84 838 A1
EP 06 78 383 A1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Vorrichtung zum Aufziehen eines Aufzuges

⑤7 Eine Vorrichtung zum Aufziehen eines Aufzuges auf einem Zylinder (01) einer Druckmaschine weist mindestens einen in axialer Richtung des Zylinders wirksamen Anschlag auf, mittels dem der Aufzug dem Zylinder in axialer Richtung positionsgenau zuführbar ist. Dieser Anschlag ist außerhalb des Zylinders angeordnet.

DE 101 58 158 A 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Aufziehen eines Aufzuges auf einem Zylinder einer Druckmaschine gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zum Aufziehen eines Aufzuges zu schaffen.

[0003] Die Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

[0004] Die mit der Erfindung erzielbaren Vorteile bestehen insbesondere darin, dass ein in axialer Richtung eines Zylinders exaktes Zuführen eines Aufzuges, z. B. einer Druckform, möglich ist, ohne dass im oder am Zylinder ein (justierbarer) Anschlag vorzusehen ist. Die Vorrichtung ist in einfacher Weise zugänglich, justierbar, durch Antriebsmittel antreibbar und bei Bedarf austauschbar, und gewährleistet in einer Weiterbildung ein sicheres und positionsgenaueres Abnehmen der Druckplatte. Damit sind die Voraussetzungen insbesondere für einen automatischen oder halbautomatischen Aufzugwechsel bedeutend verbessert.

[0005] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

[0006] Es zeigen:

[0007] Fig. 1 die Vorrichtung in einer ersten Betriebsituation;

[0008] Fig. 2 die Vorrichtung in einer zweiten Betriebsituation.

[0009] Einem Zylinder 01 (Fig. 1), z. B. ein Formzylinder oder Übertragungszylinder, soll auf seiner Mantelfläche mit einem Aufzug 02 (Fig. 2), z. B. einer Druckform oder einem, insbesondere als Metalldrucktuch ausgeführten Gummītuch, versehen werden. Hierzu wird dem Zylinder 01 z. B. über einen Tisch der Aufzug 02 zugeführt, so dass ein abgekanntes Ende in einen Kanal eingeführt werden kann. In einer speziellen Ausführung kann im Kanal eine Klemm-
vorrichtung 03 angeordnet sein. Die Enden können jedoch auch durch die Formgebung von Ende und Kanal ohne Klemmeinrichtung 03 gehalten werden. Damit der Aufzug 02, insbesondere die Druckform, in axialer Richtung des Zylinders 01 in der richtigen Lage zugeführt und ggf. fixiert wird, ist – im Gegensatz zu bekannten Vorrichtungen – eine Vorrichtung zum Führen 04 des Aufzuges außerhalb des Zylinders vorgesehen.

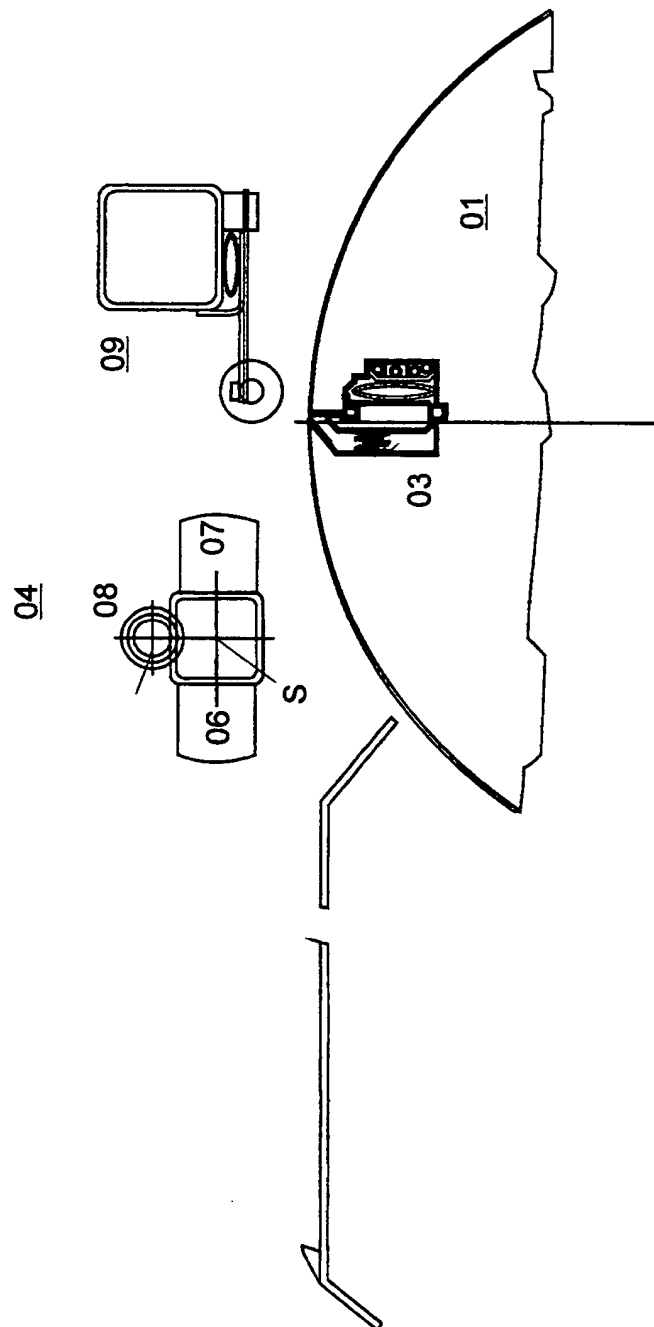
[0010] Die Vorrichtung 04 weist eine zur Längsrichtung des Zylinders im wesentlichen parallele Schwenkachse S auf, um welche mindestens ein Anschlag 06; 07 schwenkbar ist. Dieser Anschlag 06; 07 ist beispielsweise abgeschwenkt für eine Betriebssituation, in welcher kein Aufzugwechsel stattfinden soll (Fig. 1) und angeschwenkt, wenn ein Aufzug zugeführt werden soll (Fig. 2). Über die Länge des Zylinders 01, welche z. B. im wesentlichen der Breite von vier Druckseiten, z. B. Zeitungsseiten, entspricht, sind z. B. vier derartige Anschläge 06 (für jede von vier Druckformen 02 einer) an einer Welle angeordnet. Die Druckformen werden z. B. mittels Federkraft an den jeweiligen seitlichen Anschlag 06; 07 gedrückt. Es sind z. B. zusätzlich über die Länge des Zylinders 01 bzw. der Welle zwei Anschläge 07 vorgesehen, welche für den Fall doppelt breiter Druckformen 02 anschenkbar sind. Das Verschwenken ist in einen voll- oder halbautomatischen Plattenwechsel integrierbar. Die axiale Position der Anschläge 06; 07, z. B. als dünne Platten ("Flügel") an einer zu verschwenkenden Traverse, z. B. einem Vierkantrohr, angeordnet, kann ggf. eigens oder/und die gesamte Vorrichtung 04 justierbar sein. In einer Weiterbildung weist die Vorrichtung 04 auf einer von den Anschlägen 06; 07 verschiedenen Seite eine oder mehrere Rollen 08 auf, welche zum Abnehmen der Druckform 02

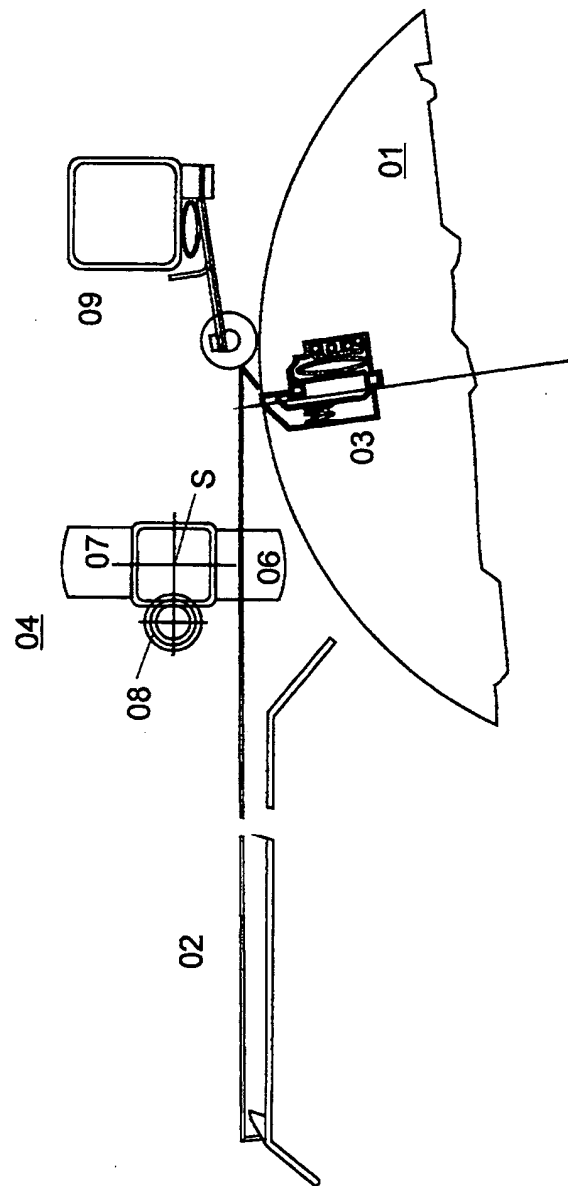
vom Zylinder 01 nach entsprechendem Verschwenken der Vorrichtung die anzunehmende Druckform 02 niederhalten, so dass diese positionsgenau auf dem Tisch, z. B. an einem Anschlag zu liegen kommt. Eine weitere Hilfsvorrichtung 09 für das Aufziehen bzw. Abnehmen des Aufzuges 02 kann eine oder mehrere anstellbare Rolle aufweisen.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum Aufziehen eines Aufzuges (02) auf einem Zylinder (01) einer Druckmaschine, **dadurch gekennzeichnet**, dass mindestens ein in axialer Richtung des Zylinders wirksamer Anschlag (06; 07) außerhalb des Zylinders (01) angeordnet ist, mittels dem der Aufzug (02) dem Zylinder (02) in axialer Richtung positionsgenau zuführbar ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass dieser Anschlag um eine im wesentlichen zur Längsachse des Zylinders (01) parallele Schwenkachse (S) in eine Zuführebene des Aufzuges hinein an- bzw. aus dieser abschwenkbar ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Anschlag (06; 07) auf einer verschwenkbaren Traverse angeordnet ist.
4. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung mindestens eine Rolle aufweist, welche nach Verschwenken der Vorrichtung mit dem Aufzug (02) zu dessen Führung zusammen wirkt.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen










Mechanism for positioning a cylinder dressing

Patent number: DE10158158
Publication date: 2003-06-18
Inventor: SCHNEIDER GEORG [DE]; SCHAEFER KARL [DE];
ZINK WOLFGANG [DE]
Applicant: KOENIG & BAUER AG [DE]
Classification:
- **international:** B41F27/12; B41F30/04
- **european:** B41F27/12A; B41F30/04
Application number: DE20011058158 20011128
Priority number(s): DE20011058158 20011128

Also published as:

 WO03047861 (A3)
 WO03047861 (A3)
 WO03047861 (A2)
 EP1453677 (A3)
 EP1453677 (A3)

more >>

Abstract of DE10158158

The invention relates to a mechanism for mounting a dressing on the cylinder of a printing press. The inventive mechanism is fitted with at least one stop which is effective in an axial direction of said cylinder. The stop allows the cylinder dressing to be arranged on the cylinder with precision in an axial direction thereto. The stop is disposed outside the cylinder.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide